

Stand: Ende Juli 2026

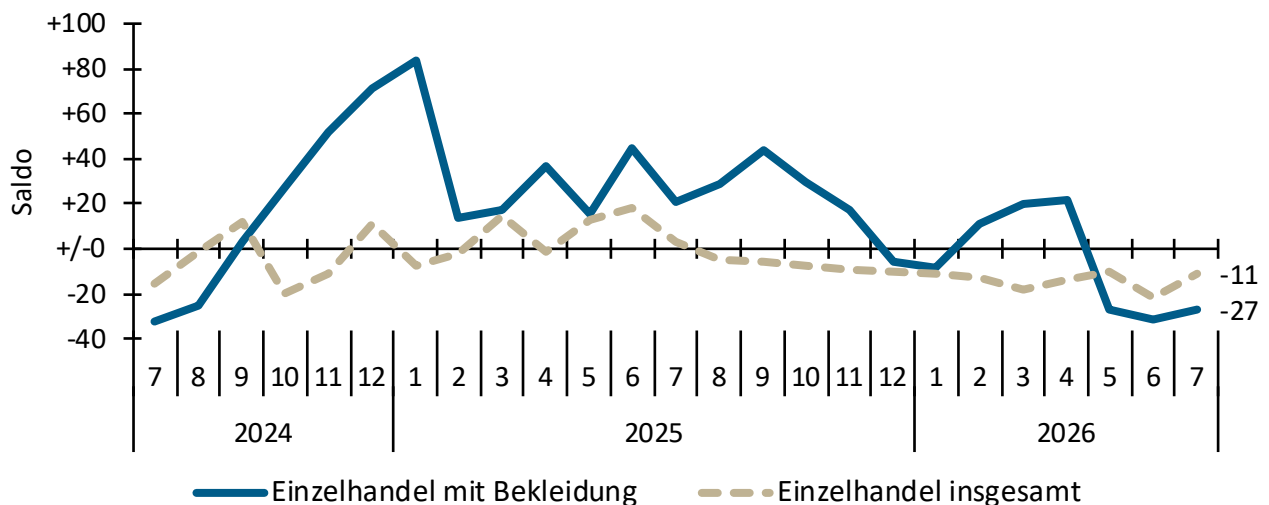
Das Stimmungsbarometer im österreichischen Einzelhandel ist im Juli 2026 im Vergleich zum Vormonat zwar gestiegen, liegt jedoch weiterhin im negativen Bereich. Der Anteil der Betriebe mit einer Verschlechterung der Geschäftstätigkeit in den letzten drei Monaten übersteigt jenen mit einer Verbesserung um 11 %-Punkte.

Für die nächsten drei Monate erwarten 61 % der Einzelhandelsbetriebe keine Änderung. Der Anteil, der von einer Verschlechterung ausgeht (27 %), ist deutlich höher als jener, der mit einer Verbesserung rechnet (12 %).

Die Grafiken zeigen die Einschätzung der Geschäftstätigkeit der österreichischen Einzelhändler*innen in den letzten drei Monaten. Per Saldo überwiegen im Juli 2026 jene Einzelhandelsbetriebe, die eine Verschlechterung der Geschäftslage in den letzten drei Monaten melden um 11 %-Punkte. Das Stimmungsbarometer hat sich somit gegenüber dem Vormonat zwar verbessert, die Geschäftslage wird jedoch weiterhin negativ beurteilt.

Im Einzelhandel mit Bekleidung zeigt sich ein ähnliches Bild: Der Saldo im Juli 2026 liegt im negativen Bereich (-27 %-Punkte). Zwar hat sich die Stimmung im Vergleich zum Vormonat etwas verbessert, sie bleibt jedoch schlechter als jene im Einzelhandel insgesamt.

Abb. 1 | Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten, Einzelhandel mit Bekleidung im Vergleich zum Einzelhandel insgesamt

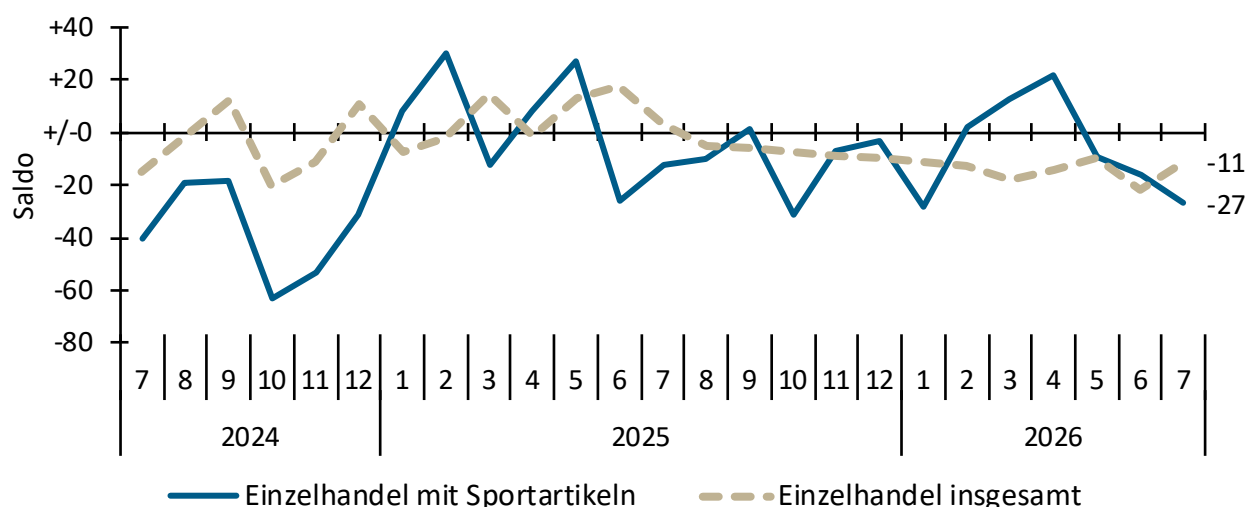


Saldo: Anteil der Betriebe mit einer Verbesserung der Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten abzüglich Anteil der Betriebe mit einer Verschlechterung in %-Punkten

Quellen: KMU Forschung Austria, WIFO

Im Einzelhandel mit Sportartikel hat sich das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vormonat weiter verschlechtert. Der Saldo aus Betrieben, die eine Verbesserung der Geschäftstätigkeit in den letzten drei Monaten melden abzüglich jener, die eine Verschlechterung angeben, ist stark negativ (-27 %-Punkte) und liegt auch unter dem Einzelhandelsdurchschnitt.

Abb. 2 | Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten, Einzelhandel mit Sportartikeln im Vergleich zum Einzelhandel insgesamt

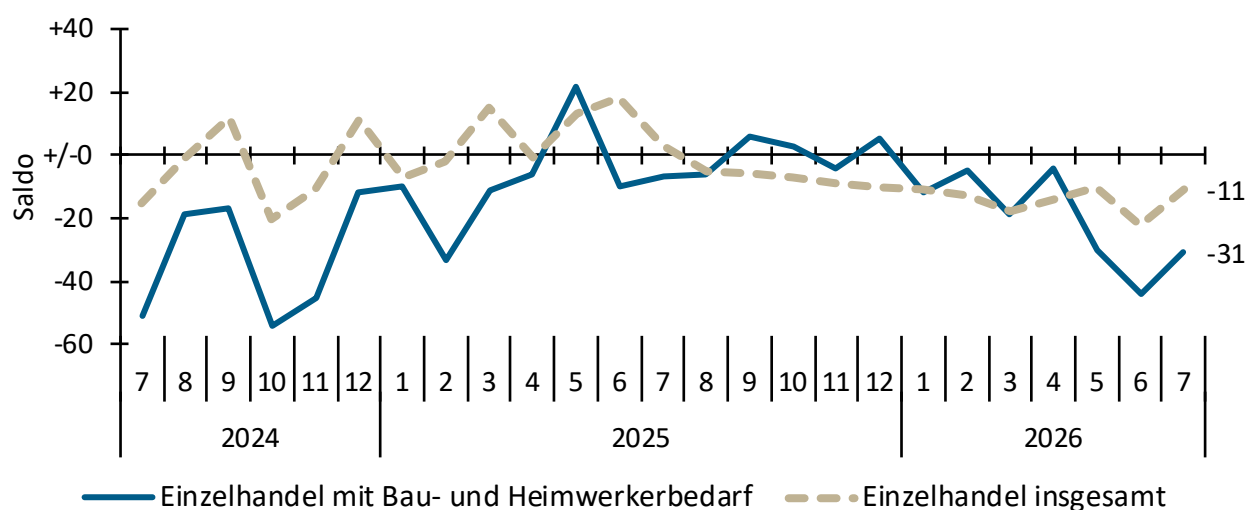


Saldo: Anteil der Betriebe mit einer Verbesserung der Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten abzüglich Anteil der Betriebe mit einer Verschlechterung in %-Punkten

Quellen: KMU Forschung Austria, WIFO

Im Einzelhandel mit Bau- und Heimwerkerbedarf zeigt sich im Juli 2026 zwar eine deutliche Verbesserung, wird per Saldo von den Unternehmer*innen allerdings weiterhin sehr negativ beurteilt. Der Anteil der Unternehmer*innen mit einer Verschlechterung der Geschäftstätigkeit in den letzten drei Monaten übersteigt jenen mit einer Verbesserung deutlich um 31 %-Punkte. Das Stimmungsbarometer ist zudem erheblich schlechter als im Einzelhandel insgesamt.

Abb. 3 | Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten, Einzelhandel mit Bau- und Heimwerkerbedarf im Vergleich zum Einzelhandel insgesamt



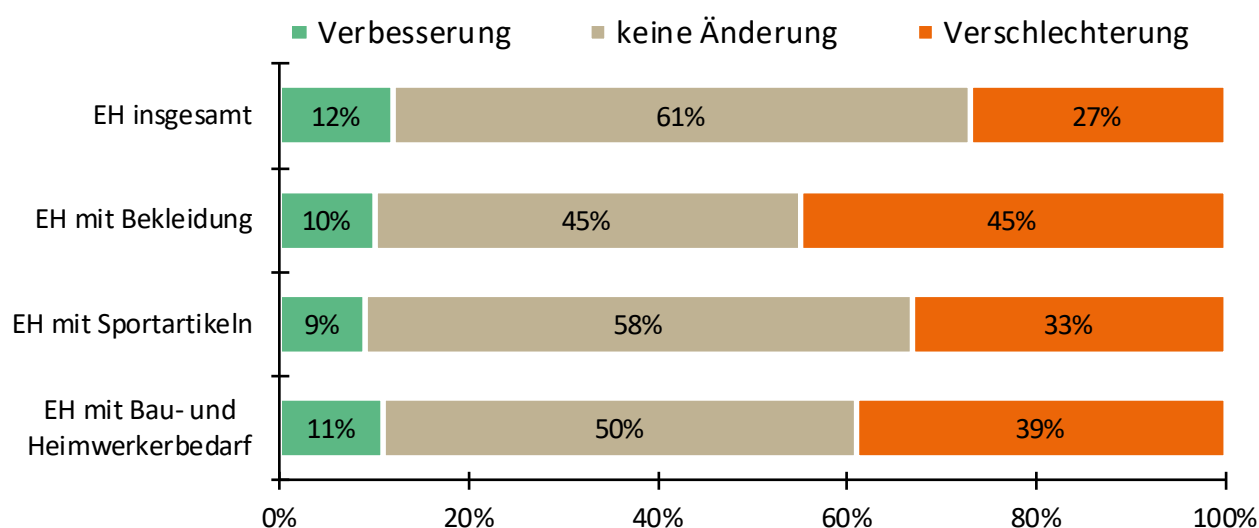
Saldo: Anteil der Betriebe mit einer Verbesserung der Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten abzüglich Anteil der Betriebe mit einer Verschlechterung in %-Punkten

Quellen: KMU Forschung Austria, WIFO

Mit Stand Juli 2026 erwartet der Großteil der Einzelhändler*innen (61 %) für die nächsten drei Monate keine Änderung der Geschäftstätigkeit. Der Anteil, der von einer Verschlechterung ausgeht (27 %), ist deutlich höher als jener, der mit einer Verbesserung rechnet (12 %).

Dies trifft auch auf den Einzelhandel mit Bekleidung, den Einzelhandel mit Sportartikeln sowie auf den Einzelhandel mit Bau- und Heimwerkerbedarf zu. Im Einzelhandel mit Bekleidung rechnen gleich viele Unternehmen mit einer Verschlechterung wie mit einer unveränderten Geschäftsentwicklung.

Abb. 4 | Erwartete Geschäftstätigkeit in den nächsten 3 Monaten, Stand Ende Juli 2026, Anteil der Betriebe in %



Saldo: Anteil der Betriebe mit einer Verbesserung der Geschäftstätigkeit in den letzten 3 Monaten abzüglich Anteil der Betriebe mit einer Verschlechterung in %-Punkten

Quellen: KMU Forschung Austria, WIFO

Anmerkung/Methodik:

Die Ergebnisse basieren auf einer monatlich durchgeführten Erhebung der KMU Forschung Austria. Diese beruhen auf Angaben von rd. 300 Einzelhandelsgeschäften

Für Rückfragen: **KMU Forschung Austria**

Projektleiterin: **Mag. Karin Gavac**

Kontakt: k.gavac@kmuforschung.ac.at | +43 1 505 97 61-28